

Referendum zum Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. September 2020 zum  
**KREDIT SCHULHAUSNEUBAU von 21.5 Millionen Franken**

**Weil über 21.5 Millionen - die grösste Investition in der Geschichte von Füllinsdorf - ALLE StimmbürgerInnen entscheiden sollen!**

---

Am 21. September hat die Einwohnergemeindeversammlung mit nur 81 JA-Stimmen (bei nur 148 Anwesenden) nach intensiver Debatte **einem Baukredit über 21.5 Millionen Franken für den Schulhausneubau zugestimmt.**

Leider hat es der Gemeinderat im Vorfeld und an dieser Gemeindeversammlung selber verpasst, transparent zu informieren, welche weitreichenden Konsequenzen dieser Entscheid für die Einwohnerschaft von Füllinsdorf und die Zukunft der Schule hat.

**Unsere Schulinfrastruktur mit Turnhallen muss modernisiert und an die Bedürfnisse der Schule angepasst werden. Das steht nicht in Frage.**

**Aber:** Im Jahr 2018 hat der Gemeinderat gesagt: „*Die Einwohnergemeindeversammlung wird darüber entscheiden, welche Variante in welchem Umfang realisiert werden kann.*“ Jetzt wurde **nur die teuerste Variante**, die ein gesamthaftes Investitionsvolumen von mindestens **27.5 Millionen Franken** auslöst, zur Abstimmung gebracht. Das muss hinterfragt werden.

Was bedeutet dieser weitreichende Entscheid?

- **Der Schule ist mit diesem etappierten Projekt nicht gedient.**  
Trotz hohen Kosten hat die Schule weiterhin zu wenig Platz.
- **Massive Steuererhöhungen werden mit Sicherheit unvermeidbar sein.**  
Jährliche Kosten von über einer Millionen Franken müssen über 30 Jahre bezahlt werden!
- **Was mit dem Standort des Dorfschulhauses geschehen soll, ist nicht klar.**

Der Gemeinderat hat im Vorfeld sehr wohl Projekt-Alternativen ausarbeiten lassen. Dabei ist **die günstigste Variante unter Beibehaltung von zwei Schulstandorten**, die eine für 2.7 Millionen Franken komplett sanierte Turnhalle und einen Schul-Neubau im Schönthal beinhaltet, **bereits für 17 Millionen Franken, also 11 Millionen Franken günstiger** zu haben.

Wir meinen, dass alle StimmbürgerInnen – wie vom Gemeinderat zugesagt – das letzte Wort zu dieser in der Geschichte von Füllinsdorf einmaligen Investition haben müssen. Daher lancieren wir das Referendum gegen den Entscheid der Einwohnergemeindeversammlung.

**Nur mit einer Ablehnung des Kredits** dieses etappierten Vollprojektes (21.5/27.5 Mio. Franken) geben wir uns allen **die Möglichkeit, gemeinsam über die Chancen und Risiken dieser Investition und damit über die Zukunft unseres Dorfes zu entscheiden.**

**Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift dieses REFERENDUM!**  
*Die Referendumskarte finden Sie in Ihrem Briefkasten.*

---

Referendumskomitee Kredit Schulhausneubau

Christoph Keigel, Im Ischlag 8, 4414 Füllinsdorf; (Präsident). Mitglieder: André Grieder, Joseph Karrer, Ruedi Naef, Rémy Schmutz, Sascha Thommen, Herbert Wetter, Mathias Zürcher.